

# Missale

Mi. 4. OWo (W) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 157



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

---

Mi. 4. OWo (W) I & II .....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbitte: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	13
Hallelujavers: Lektor 2: .....	14
Evangelium:.....	14
Predigt: .....	16
Credo (An Sonn- und Feiertagen): .....	18
Fürbitten: Zelebrant und Lektor 3:.....	19
Opfer: .....	20
Gabenbereitung: .....	21
Gabengebet: .....	22
Präfation: .....	22
Sanctus: Gesungen: .....	23
Hochgebet III: .....	24

Einsetzungsworte: .....	25
Akklamation:.....	26
Anamnese: .....	26
Interzession: .....	27
Doxologie: .....	28
Vater unser:.....	29
Friedensgruss:.....	30
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	31
Kommunion: .....	31
Kommunionvers: .....	32
Kommunionausteilung:.....	33
Schlussgebet: .....	33
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	34
Schlusslied: Lied: .....	34
Segen .....	34
Entlassung:.....	35
Auszug: Orgel: .....	35



## Mi. 4. OWo (W) I & II

---

### **Eröffnungsvers:**

Ich will dir danken, Herr, vor den Völkern; deinen Namen will ich meinen Brüdern verkünden. Halleluja. (Ps 18,50; 22,23)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

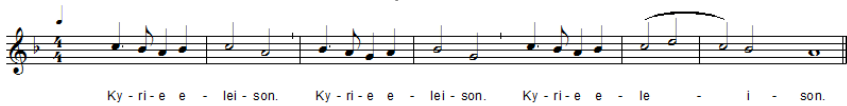
### **Einleitung:**

Glauben und sehen, Licht und Finsternis, hören und bewahren, richten und retten. Nur der Glaubende kann sehen: Er sieht in Jesus nicht nur einen ausserordentlichen Menschen, sondern den, der vom Vater als das Licht in die Welt gekommen ist. Licht heisst: Wahrheit, Leben, Freude, Heil. Den göttlichen Ursprung Jesu und das Ziel seiner Sendung erkennen: das ist Glaube.

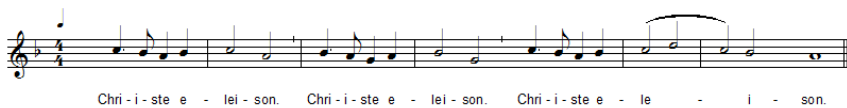
# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung  
unserer Sünden bitten:

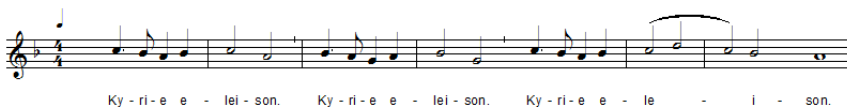
Herr Jesus Christus, du bist vom  
Vater gesandt, zu heilen, was  
verwundet ist: Herr, erbarme dich  
unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu  
berufen: Christus, erbarme dich  
unser. - *Christus, erbarme dich  
unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um  
für uns einzutreten: Herr, erbarme  
dich unser. - *Herr, erbarme dich  
unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Gütiger Gott, du bist das Leben der Gläubigen, der Reichtum der Armen, die Freude der Auserwählten. Wir sehnen uns nach deinen Verheissungen. Stärke unsere Hoffnung und schenke uns überreiche Erfüllung.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Apg 12,24-13,5) (Wählt mir Barnabas und Saulus aus!)

Lesung aus der Apostelgeschichte:

In jenen Tagen

12,24 wuchs das Wort des Herrn und breitete sich aus.

12,25 Nachdem Barnabas und Saulus in Jerusalem ihre Aufgabe erfüllt hatten, kehrten sie zurück; Johannes mit dem Beinamen Markus nahmen sie mit.

- 13,1 In der Gemeinde von Antiochia gab es Propheten und Lehrer: Barnabas und Simeon, genannt Niger, Luzius von Zyrene, Manaën, ein Jugendgefährte des Tetrarchen Herodes, und Saulus.
- 13,2 Als sie zu Ehren des Herrn Gottesdienst feierten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Wählt mir Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie mir berufen habe.
- 13,3 Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und liessen sie ziehen.
- 13,4 Vom Heiligen Geist ausgesandt, zogen sie nach Seleuzia hinab und segelten von da nach Zypern.
- 13,5 Als sie in Salamis angekommen waren, verkündeten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden. Johannes hatten sie als Helfer bei sich.
- Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

## **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 67,2-3.5.7-8 [R:4])

℞ - Die Völker sollen dir danken o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. - ℞

67,2 Gott sei uns gnädig und segne uns.  
Er lasse über uns sein Angesicht  
leuchten,

67,3 damit auf Erden sein Weg erkannt  
wird  
und unter allen Völkern sein Heil. - (℞)

℞ - Die Völker sollen dir danken o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. - ℞

67,5 Die Nationen sollen sich freuen und  
jubeln.

Denn du richtest den Erdkreis  
gerecht.

Du richtest die Völker nach Recht  
und regierst die Nationen auf Erden.

- (℞)

℞ - Die Völker sollen dir danken o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. - ℞

67,7 Das Land gab seinen Ertrag.  
Es segne uns Gott, unser Gott.

67,8 Es segne uns Gott.  
Alle Welt fürchte und ehre ihn. - R  
R - Die Völker sollen dir danken o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. - R

## Hallelujavers: Lektor 2:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

So spricht der Herr: Ich bin das Licht  
der Welt. Wer mir nachfolgt, hat das  
Licht des Lebens. (Joh 8,12)

KG 461 ö+



Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## Evangelium:

(Joh 12,44-50) (Ich bin das Licht, das in die Welt  
gekommen ist)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

† Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit

- 12,44 rief Jesus aus: Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat,
- 12,45 und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.
- 12,46 Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.
- 12,47 Wer meine Worte nur hört und sie nicht befolgt, den richte nicht ich; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten.
- 12,48 Wer mich verachtet und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich gesprochen habe, wird ihn richten am Letzten Tag.
- 12,49 Denn was ich gesagt habe, habe ich nicht aus mir selbst, sondern der Vater, der mich gesandt hat, hat mir aufgetragen, was ich sagen und reden soll.

12,50 Und ich weiss, dass sein Auftrag ewiges Leben ist. Was ich also sage, sage ich so, wie es mir der Vater gesagt hat.  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Viele sind der Ansicht, dass die Weihen in der Kirche eine Erfindung aus dem Mittelalter seien und Paulus nicht geweiht gewesen sei. Dies ist jedoch definitiv falsch. Als die Amtskirche die Missionierungserfolge durch die Gläubigen vernahm, sandten sie umgehend Barnabas nach Antiochien. Barnabas seinerseits etablierte dort im Verlaufe eines Jahres eine Hierarchie. Ja, Barnabas nahm sich sogar des Paulus ein Jahr lang in Antiochien an. Nach einiger Zeit gingen Barnabas und Paulus gemeinsam nach Jerusalem zu den Aposteln. Schliesslich kehrte Bischof Barnabas (vgl. Apg 14,4) mit Paulus und Johannes Markus nach Antiochia zurück und es wurden ihnen nach Fasten und Gebet die "Hände aufgelegt". Die Handauflegung ist der alte Ausdruck für Weihe. Doch wer weihte da eigentlich? Waren es die Gemeindemitglieder? Nein, es waren stets die Apostel bzw. Bischöfe für alle Ämter in der Kirche, denn bereits in Apg 6,6 heisst es: "Die Diakone stellten sie den Aposteln vor, und diese beteten und legten ihnen die Hände auf." Hier wird somit deutlich, dass Gott beruft und die Kirche durch die Weihe die



Berufung bestätigt. Paulus wurde von Gott zum Apostel berufen und hier von den anderen Aposteln zum Apostel (Bischof) der Kirche durch Handauflegung geweiht. "Barnabas und Paulus erwählten hernach in jeder Gemeinde Presbyter und empfahlen sie unter Gebet und Fasten dem Herrn, dem sie sich im Glauben zugewandt hatten. (Apg 14,23)"

Im Evangelium zeigt Johannes auf, dass ein Glaube an Gott immer auch den Glauben an Jesus Christus beinhalten muss und umgekehrt. Wer nicht an Jesu glaubt, der ist in der Finsternis, denn die Finsternis wird nur durch Jesus erhellt. Diese Erhellung geschieht konkret durch die Worte Jesu. Letztlich nützt es jedoch nichts, die Worte nur zu hören, aber nicht zu befolgen. Dies bedeutet, zu leben, wie Jesus gelebt hat. Viele fragen sich nun, ob Gott sie für ihr Handeln verurteilen oder belobigen wird. Doch Jesus gibt eine klare Antwort darauf. Es ist nicht Gott, der verurteilt oder belobigt. Es sind die Worte, die Jesus gesprochen hat, die urteilen werden. Dies bedeutet im Konkreten, dass jeder eigentlich selbst herausfinden kann, ob er verurteilt wird. Er braucht nichts anderes zu tun, als sein eigenes Leben an den Worten Jesu zu messen. Es ist die ultimative Frage der Gewissenserforschung: Lebe ich so, wie Jesus es gelehrt hat? Wenn mir nicht ganz klar ist, wie ich die Worte Jesu deuten soll, dann brauche ich nur auf das Leben Jesu zu blicken: Entspricht mein Leben dem, was Jesus vorgelebt hat? Wenn ja, dann werde ich leben, wenn nicht, dann bin ich gerichtet. Amen.

## **Credo** (An Sonn- und Feiertagen):

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Zelebrant und Lektor 3:

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir  
bitten dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute  
sterben und nimm sie und auch uns  
in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten  
und selig zu machen, was verloren  
war. Dich preisen wir mit dem Vater  
und dem Heiligen Geist in deiner  
Kirche. Dir sei Lob und Ehre in  
Ewigkeit. *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Erhabener Gott, durch die Feier des heiligen Opfers gewährst du uns Anteil an deiner göttlichen Natur. Gib, dass wir dich nicht nur als den einen wahren Gott erkennen, sondern unser ganzes Leben nach dir ausrichten.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Osterzeit IV - Die Erneuerung der Schöpfung durch das Ostergeheimnis [S. 390])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Vater, in diesen Tagen freudig zu  
danken, da unser Osterlamm  
geopfert ist, Jesus Christus.

Das Alte ist vergangen, die gefallene  
Welt erlöst, das Leben in Christus  
erneuert.

Darum preisen wir dich in österlicher  
Freude und singen mit den Chören  
der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und  
Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in  
der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn. Hosanna in der  
Höhe.

## **Hochgebet III:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, und alle deine Werke verkünden dein Lob. Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Darum bitten wir dich, allmächtiger Gott:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.



## **Einsetzungsworte:**

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

## **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes:

Wir verkünden sein heilbringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft.

So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer (besonders für ... [ad intentionem]) dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

## **Interzession:**

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheissene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem heiligen Joseph, mit deinen Aposteln und Märtyrern, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, mit den Tagesheiligen ... und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: Deinen Diener, unseren Papst ..., unseren Bischof ... und die Gemeinschaft der Bischöfe, unseren Oberen ..., mich, deinen unwürdigen Knecht, all unsere Priester und Diakone, alle, die zum Dienst in der

Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

Erbarme dich unserer verstorbenen Brüder und Schwestern (...) und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheissen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* *Es ist die* Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.



## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

So spricht der Herr: Ich habe euch aus der Welt erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Halleluja. (Joh 15,16.19)

So lasset uns beten:

Barmherziger Gott, höre unser Gebet. Du hast uns im Sakrament das Brot des Himmels gegeben, damit wir an Leib und Seele gesunden. Gib, dass wir die Gewohnheiten des alten Menschen ablegen und als neue Menschen leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des

Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## **Segen**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch  
der Allmächtige Gott, der Vater, und  
der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

**Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott  
dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:

